



Knapp 3 % weniger Verkehrstote im November 2014

Knapp 3 % weniger Verkehrstote im November 2014
250 Menschen verloren im November 2014 im Straßenverkehr ihr Leben. Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) waren das sieben Verkehrstote oder 2,7 % weniger als im November 2013. Mit rund 30 200 Personen wurden in Deutschland auch weniger Menschen verletzt als im Vorjahresmonat (- 2,2 %). Von Januar bis November 2014 erfasste die Polizei rund 2,18 Millionen Unfälle im Straßenverkehr, das entsprach einem Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,2 %. Darunter waren 278 500 Unfälle mit Personenschaden (+ 3,4 %) und 1,90 Millionen Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb (- 1,8 %). Seit Jahresbeginn 2014 starben 3 062 Menschen bei Verkehrsunfällen, 0,7 % mehr als in den ersten elf Monaten des Jahres 2013. Die Zahl der Verletzten stieg von Januar bis November 2014 um 3,5 % auf 357 800. Weitere Auskünfte gibt:
Gerhard Kraski
Telefon: +49 611 75 2687
Kontaktformular
Knapp 3 % weniger Verkehrstote im November 2014 (PDF, 97 kB, Datei ist nicht barrierefrei)


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.